

Hinweise zum Datenschutz zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Dozentinnen und Dozenten

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit verarbeiten wir Ihre Daten bei der Durchführung von Schulungen, Seminaren oder vergleichbaren Angeboten. Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Einzelheiten dieser Verarbeitungen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und an wen kann ich mich wenden:

Verantwortliche Stelle:

Volkshochschule Rhein Erft
 An der Synagoge 2, 50321 Brühl
 Tel.: 02232 94507-0
 Fax: 02232 94507-47
 Mail: vhs@vhs-rhein-erft.de
 Internet: www.vhs-rhein-erft.de

Datenschutzbeauftragte*r

EmEtz GmbH
datenschutz@vhs-rhein-erft.de

2. Welche Daten wir verarbeiten und wofür wir Ihre Daten verarbeiten (Zwecke der Verarbeitung) sowie auf welcher Rechtsgrundlage wir dies tun:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze:

A) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs 1a) DS-GVO, Art. 9 Abs 2a) i. V. m. Art. 7 DS-GVO

Zwecke der Datenverarbeitung	Kategorien von Daten
Werbung, Kursdarstellung, Kursvermarktung	Lichtbild

Insoweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke durch Sie vorliegt, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

B) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b) DS-GVO)

Zwecke der Datenverarbeitung	Kategorien von Daten
Auswahl geeigneter Dozenten	Personendaten, Adressdaten, Qualifikationsdaten, Bewerbungsdaten, Kontaktdaten, kursabhängige Daten wie z.B. Hygienennachweis
Durchführung und Organisation der Veranstaltungen	Personendaten, Adressdaten, Qualifikationsdaten, Abwesenheiten, Kontaktdaten, Kursdaten
Kurs-Abrechnung, Rechnungswesen	Personendaten, Bankdaten, Kursdaten, Vertragsdaten
Kursbeschreibung, Kurswerbung (Programmheft, Flyer, Internet)	Personendaten, Qualifikationsdaten, ggf. Kontaktdaten
Kursvermarktung	Personendaten, Lebenslauf, persönliche Beschreibung (gemäß Ihren freiwilligen Angaben im Steckbrief)

Zwecke der Datenverarbeitung	Kategorien von Daten
Durchführung und Organisation von Onlinemeetings	Angaben zum Benutzer (Name, Vorname, E-Mailadresse) „Online-Meeting“-Metadaten: Thema Beschreibung, Teilnahmedauer Bei Einwahl mit dem Telefon: Verbindungsdaten Text-, Audio- und Videodaten: Eingaben durch den Benutzer im Rahmen des „Online-Meeting“ Standortinformationen zur technischen Bereitstellung des Dienstes. (Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der gesonderten Information zur Verwendung von Online-Meeting-Tools)

Die verarbeiteten Daten und der Umfang und Zweck der Verarbeitung richtet sich in allen Fällen an der Erforderlichkeit der Datenverarbeitung. So kommt es über die oben genannten Zwecke hinaus zu einer Datenverarbeitung verschiedener Kategorien von Daten im Rahmen unserer Zusammenarbeit oder auch Korrespondenz mit Ihnen.

C) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f) DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann z.B. der Fall sein bei:

Zwecke der Datenverarbeitung	Kategorien von Daten
der Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs	Logdaten, Protokolldaten
Statistische Zwecke	Kursdaten, Personendaten
Verhinderung und Aufklärung von Straftaten	Anlassbezogen alle Kategorien von Daten

D) Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c) DS-GVO)

Zwecke der Datenverarbeitung	Kategorien von Daten
Rechnungswesen und Buchhaltung	Personen(stamm)daten, Adressdaten, Bankdaten, Vertragsdaten

Im Bereich der gesetzlichen Pflichten werden Ihre personenbezogenen Daten insbesondere aufgrund handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen sowie ggf. erforderlichen Auskünfte an Behörden verarbeitet.

Obige Ausführungen beziehen sich auf die „Kernverarbeitungen“ in unserer VHS Rhein-Erft.

Darüber hinaus verarbeitet wir Ihre Daten in Abhängigkeit der Nutzung weiterer Leistungen anlassbezogen. Hierzu erhalten Sie im Rahmen der jeweiligen Verarbeitung erforderlichenfalls eigenständige Informationen (z.B. Nutzung unseres Internetauftritts, unseres W-LANs) deren Verfügbarkeit im jeweiligen Prozess sichergestellt ist.

3. An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfänger*innen):

Datenverarbeitung innerhalb der Volkshochschule Rhein-Erft (nachfolgend VHS):

Bestimmte Datenverarbeitungsvorgänge haben wir in unserer VHS gebündelt. Diese werden zentral durch Bereiche wahrgenommen. Hierbei können Ihre Daten etwa für den telefonischen Kundenservice, die Rechnungsabwicklung oder die Postbearbeitung verarbeitet werden.

Externe Auftragnehmer*in, Dienstleister*in, Auftragsverarbeiter*in:

Zur Erfüllung unserer Aufgaben und der Vertragserfüllung nutzen wir zum Teil externe Auftragnehmer*innen und Dienstleister*innen. Hierunter können z.B. Banken, Aktenvernichter*innen, Druckdienstleister*innen, Rechnungsprüfungsamt, Logistik und IT-Dienstleister*innen, zählen sowie natürlich die Kursteilnehmer*innen und Empfänger*innen der Erzeugnisse zur Bewertung unseres Kursangebots. Darüber hinaus können Ihre Daten im Rahmen von Meldepflichten oder Vorgaben der Kostenträger*in an öffentliche Stellen u.a. Rechnungsprüfungsamt weitergegeben werden.

Weitere Empfänger*innen:

Letztlich können Daten an Empfänger*innen gehen, an die wir aufgrund gesetzlicher Pflichten zur Weitergabe verpflichtet sind (z.B. Behörden und Gerichte).

4. Dauer der Datenspeicherung:

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Diese umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags/Auftrags. Zusätzlich unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungspflichten, welche sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch ergeben. Schließlich ergibt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen die in der Regel 3 Jahre aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

5. Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) findet nur statt, insoweit dies für Durchführung eines Vertrags/Auftrags/der Geschäftsbeziehung einschließlich der Anbahnung erforderlich ist und nur unter Beachtung der hierfür vorgeschriebenen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen (hierzu zählt u.a. der Anbieter*in der Online-Meeting-Tools).

6. Betroffenenrechte:

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. (Art. 15 DS-GVO). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DS-GVO). Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DS-GVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DS-GVO).

7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen einer Geschäftsanbahnung oder Geschäftsbeziehung zu uns müssen Sie im Allgemeinen nur die Daten bereitstellen, die wir zur entsprechenden Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Beziehung benötigen. Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten müssen wir ggf. die Begründung einer geschäftlichen Beziehung ablehnen bzw. können diese nicht durchführen oder müssen eine solche sogar beenden.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder findet Profiling statt?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling (Art. 4 Nr. 4 DS-GVO) erfolgt nicht.

9. Beschwerderecht:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die/den oben genannten Datenschutzbeauftragte*n oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

10. Widerspruchsrecht Direktwerbung:

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.